Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 5 — 1927

Mittwoch, den 19. Januar — Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RM. monatlich bei der Expedition dieses Blattes, sowie bei allen Postanstalten.

Inserate werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem am Tage gültigen amtlichen Dollarstand. Expedition: Blumenstr. 16.

Amtlicher Teil.

Fuhrwerke müssen in den Monaten Oktober bis März eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang beleuchtet sein.

Rechts fahren, rechts ausbiegen, aber links, überholen.

Warnungssignale beachten.

Zur Linderung der Arbeitsnot hat der Kreisausschuß in seiner Sitzung am 15 d. Mts. beschlossen, auf den Chausseen des Kreises durch außerordentliche Arbeiten an den Gräben Arbeitsgelegenheit für 100—150 Erwerbslose zu schaffen.

Fernerhin sollen ab Anfang Februar wiederum wie im Vorjahre die kinderreichen Familien der Erwerbslosen bis zum Frühjahr durch tägliche Milchzuweisung unterstützt werden.

Belgard, den 17. Januar 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Persönliches.

Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Bramstädt, Herr Rittergutsbesitzer Winter—Klockow, ist für die Zeit vom 18. Januar bis einschließlich 20. Februar 1927 aus seinem Amtsbezirk abwesend.

Die Amtsvorstehergeschäfte übernimmt für diese Zeit der Amtsvorsteher-Stellvertreter, Herr Gemeindevorsteher Cornell in Bramstädt.

Belgard, den 17. Januar 1927.

Der Landrat.

Nacheichung.

Im Jahre 1927 findet in nachstehenden Orten die fristgemäße Nacheichung der beförderbaren Meß- und Wiegegeräte statt.

Die **Amtsstellen** sind in der Regel von **9 bis 12 Uhr vormittags** zur Annahme und Ausgabe der zu eichenden bzw. geeichter Gegenstände geöffnet. Durch **ungünstige Verbindungen bedingte Änderungen der Öffnungszeiten** werden den Herren Orts- und Gutsvorständen von dem zuständigen Eichamt **unmittelbar mitgeteilt** werden. Ebenso wird **Aufforderung** durch das zuständige Eichamt ergehen, an **welchen Tagen** die Bewohner **der einzelnen Orte** ihre Meß- und Wiegegeräte vorlegen sollen.

Die **Amtsvorsteher, Magistrate, Orts- bzw. Gutsvorstände** haben die Eichbeamten in **jeder Weise** zu **unterstützen**, (Stellung geeigneter beleucht- und heizbarer Amtsräume, Heizmaterialien, ferner Beschaffung eines kostenlosen Fuhrwerks für die Weiterbeförderung der Amtsausrüstung).

Eichpflichtig sind außer den **Gewerbetreibenden jeder Art** (Genossenschaften, Konsumvereine, Groß- und Versandgeschäfte, Betriebe, Fabriken und dergl.), auch die **Behörden** (Post, Eisenbahn, Kassen, Bauämter, Heeresbetriebe usw.), und die **Landwirte**, in deren Betrieben Maße, Gewichte und Wagen zur Bestimmung des Umfanges von Leistungen gebraucht werden.

Alle Gegenstände sind gehörig **gereinigt und hergerichtet** vorzulegen.

Bestrafungen wegen falscher Meß- und Wiegegeräte erfolgen bei der Nacheichung nicht.

Schwer beförderbare Wagen (von etwa 1000 kg Tragfähigkeit an und Molkereiwagen) und **nicht leicht abnehmbare Gegenstände** (Meßwerkzeuge für Petroleum, Essig und dergl.) dürfen gegen Zahlung eines Zuschlages von 1.— bezw. 2,— RM. zu den Gebühren am Aufstellungsorte nachgeeicht werden. Wer dies wünscht, hat es am 1. Nacheichungstage **schriftlich** oder mündlich bei der zuständigen Nacheichstelle zu beantragen und auf Benachrichtigung durch den Eichbeamten die **Hin- und Rückbeförderung** der **erforderlichen Prüfungsmittel auf eigene Kosten** zu bewirken. Die Besitzer größerer Wagen haben den Eichbeamten auch sonst noch erforderliche Belastungsstoffe und Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen.

Die Nacheichung festfundamierter Wagen (Fuhrwerkswagen und dergl.) geschieht nicht durch die Nacheichstelle, sondern unmittelbar durch das Eichamt auf besonderen Antrag.

Es wird nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß es empfehlenswert ist, auch die Gegenstände nacheichen zu lassen, deren Frist noch nicht abgelaufen ist, weil die Eichbeamten die Orte erst in 2 Jahren wieder aufsuchen. In der Zwischenzeit kann die Eichung nur durch Einsendung bei dem zuständigen Eichamt bewirkt werden, wodurch erhebliche Umstände und Kosten entstehen.

Die im Plane angegebenen Nacheichzeiten werden bei ungenügender Beteiligung gekürzt.

Preußische Eichungsdirektion für die Provinz Pommern.

Ausgegeben zu Belgard am Mittwoch, den 19. Januar 1927.

Plan

der vom Eichamte Köslin abzuhaltenden Nacheichungstage.

Lauf. Nr.	Nacheichungs-Ort	Zum Nacheichungsort gehörige Ortschaften:	Zeit
1	Podewils Gastwirt Naß	Podewils Gem. und Gut, Karsin Gem. und Gut, Neuhof Gut, Zietlow Gem. und Gut, Krampe Gut, Gr. Reichow Gut, Kl. Reichow Gut, Sager Gem. und Gut, Schinz Gut, Latzig Gut und Gem., Standemin Gut. Gebührenerheber Gastwirt Walter Naß, Podewils.	22. 3 bis 28. 3
2	Lenzen Gastw. O. Dumke	Lenzen Gem., Grüssow Gut. Gebührenerheber Gastwirt Otto Dumke, Lenzen.	29. 3. bis 30. 3.
3	Belgard altes Rathaus, Markt 5	Belgard Stadt, Altlülfitz Gem., Neulülfitz Gem., Redlin Gem, Rostin Gem., Gr. Panknin Gem, Kl. Panknin Gem., Kamissow Gem. und Gut, Natztow Gem. und Gut, Vorwerk Gem. Ackerhof Gut. Gebührenerheber Ein Polizeibeamter.	1. 4. bis 5. 5.
4	Kösternitz Gastwirt Kremin.	Kösternitz Gem., Buchhorst Gem., Pustchow Gem. Gebührenerheber Eigentümer Karl Ott, Kösternitz.	10. 5. bis 13. 5
5	Bulgrin Gastwirt Schmidt.	Bulgrin Gem. und Gut, Nassow-Bahnhof, Silesen Gem., Butzke Gem. und Gut. Gebührenerheber Amtsdiener August Ziech, Butzke.	14. 5 bis 20. 5
6	Pumlow Gastwirt Peglow.	Pumlow Gem., Darkow Gem. Gebührenerheber Gastwirt Peglow, Pumlow.	24. 5 bis 28. 5
7	Gr. Dubberow Gastwirt Töwe.	Gr. Dubberow Gem. und Gut, Kl. Dubberow Gut, Schlennin Gut, Siedkow Gem. und Gut, Mandelatz A und B Gut, Klempin Gem Gebührenerheber Gastwirt Albert Töwe.	30. 5. bis 3. 6.
8	Roggow Gastwirt Kosanke.	Roggow Gem., Denzin Gem., Naffin Gut, Boiffin Gem. Zarnefanz Gem. und Gut, Naffin Gem. (Gippe) Dowenheide Gut. Gebührenerheber Gastwirt Otto Kosanke, Roggow.	8. 6 bis 14. 6.
9	Wutzow Gastwirt Gützlaff.	Wutzow Gem. und Gut, Vietzow Gut, Ballenberg Gut, Wold. Tychow Gut, Bergen Gut, Neuhof Gut, Ristow Gem Laukow Gut. Gebührenerheber Gastwirt Karl Gützlaff, Wutzow.	15. 6. bis 18. 6.
10	Gr. Tychow Gastwirt Müller.	Gr. Tychow Gem. und Gut, Burzlaff Gem. und Gut, Rottow Gut, Tietzow Gem. und Gut, Kl. Kröffin Gut. Gebührenerheber Rentier Otto Meyer, Gr. Tychow.	21. 6. bis 30. 6.
11	Kowalk Gastwirt Erich Burzlaff.	Kowalk Gem., Schmenzin Gut, Dimkuhlen Gut, Warnin Gem. und Gut, Kl. Voldekow Gut, Gr. Voldekow Gut, Zarnekow Gut, Drenow Gut. Gebührenerheber Gemeindevorsteher Trapp, Kowalk.	1. 7. bis 8. 7.
12	Reinfeld Gastwirt Groß.	Reinfeld Gem. und Gut, Ziezeneff Gem. Ritzerow Gut. Gebührenerheber Gemeindevorsteher Wilhelm Tews, Reinfeld.	8. 3. bis 10. 3.
13	Redel Gastwirt Trapp.	Redel Gem., Seligsfelde Gem., Zuchen Gem. und Gut, Gr. Wardin Gut, Langen Gem. und Gut, Alt Schlage Gem. und Gut. Gebührenerheber Gemeindevorsteher Kath, Redel.	11. 3. bis 18. 3.
14	Arnhausen Gastwirt Drawer.	Arnhausen Gem. und Gut, Röhlshof Gem., Heide Gut, Passenthin Gut, Retzin Gem., Retzin A und B Gut, Granzin Gut, Jeseritz Gut, Damerow Gut, Zwirnitz Gem. und Gut. Gebührenerheber Gastwirt Drawer, Arnhausen.	22. 3. bis 26. 3.
15	Gr. Rambin Gastwirt Nähring.	Gr. Rambin Gem. und Gut, Kl. Rambin Gem. und Gut, Battin Gem. und Gut, Ganzkow Gut, Glötzin Gut. Gebührenerheber Gastwirt Nähring, Gr. Rambin.	28. 3. bis 1. 4.
16	Buslar Gastwirt Kuno Berndt	Buslar Gem. und Gut, Lutzig Gem und Gut, Quisbernow Gut, Bolkow Gem und Gut, Lasbeck Gem und Gut, Wusterbarth Gem. und Gut. Gebührenerheber Gastwirt Kuno Berndt, Buslar.	2. 4. bis 8. 4.
17	Bad Polzin Walter Manzke.	Bad Polzin Stadt, Gr. Dewsberg Gut, Kl. Dewsberg Gut, Hohenwardin-Brosland Gem., Gr. Hammerbach Gut, Gauerkow Gut, Kavelsberg Gem. Gebührenerheber Bürohilfsarbeiter Scheibe, Bad Polzin.	20. 4. bis 10. 5.

Lauf. Nr.	Nacheichungs-Ort	Zum Nacheichungsort gehörige Ortschaften:	Zeit
18	Altsanskow Gastwirt Hoppe.	Altsanskow Gem., Neusanskow Gem., Vorbruch Gem. Gebührenerheber Gem.-Vorst. Hoppe, Altsanskow.	17. 5. bis 19. 5.
18 a	Bramstädt Gastwirt Jandt.	Bramstädt Gem. und Gut, Klockow Gut, Althütten Gut. Gebührenerheber Gem.-Vorst. Cornell, Bramstädt.	20. 5. bis 23 .5.
19	Gr. Poplow Gastwirt Morzall.	Gr. Poplow Gem. und Gut, Hagenhorst Gut, Brutzen Gut, Kl. Poplow Gut. Gebührenerheber Brennereiverw. Schwarz, Gr. Poplow.	24. 5. bis 30. 5.
20	Collatz Gastwirt Voigt, Damitzkrug.	Collatz Gem. und Gut, Neucollatz Gut, Jagertow Gem. und Gut. Gebührenerheber Amtssekretär Eichholz, Collatz.	9. 6. bis 13. 6.
21	Damen Gastwirt Krause.	Damen Gem. und Gut, Rauden Gut. Gebührenerheber Gem.-Vorst. Fischer, Damen.	14. 6. bis 15. 6.
22	Muttrin Gastwirt Manzke.	Muttrin Gem. und Gut, Zadtkow Gem. und Gut, Kieckow Gut, Döbel Gem. und Gut. Gebührenerheber Gastwirt Paul Manzke, Muttrin.	16. 6. bis 21. 6.

Vorstehende Bekanntmachung der Eichungsdirektion nebst Plan werden hierdurch veröffentlicht.

Die Ortspolizei- und Ortsbehörden ersuche ich, alles Nötige rechtzeitig zu veranlassen und die Eichbeamten in jeder Weise zu unterstützen (Stellung geeigneter beleucht- und heizbarer Amtsräume, Heizmaterialien, Beschaffung von Fuhrwerk für die Amtsausrüstung usw.)

Die Kosten für das Eichlokal und nötigenfalls der Brenn- und Beleuchtungsmaterialien können anteilmäßig auf die beteiligten Gemeinden umgelegt, aber nicht den an der Nacheichung Beteiligten auferlegt werden. Als Maßstab dienen die von der Gemeinde gezahlten **Gesamteichgebühren.** Der Gemeindevorsteher des Nacheichortes hat sich zu diesem Zwecke von dem Eichbeamten bei Schluß der Nacheichung die Höhe der Gebühren der einzelnen Gemeinde- und Gutsbezirke angeben zu lassen, um unnötige Rückfragen, die sich sonst herausstellen, zu vermeiden.

Die Gebührenerheber sind anzuweisen, die Eichgebühren ausnahmslos während der Nacheichung einzuziehen. Die durch die Gebühreneinziehung entstehenden Kosten können ebenfalls anteilmäßig auf die beteiligten Gemeinde- und Gutsbezirke umgelegt werden.

Die Ortsvorstände werden ersucht, für rechtzeitige ortsübliche Bekanntmachung der Nacheichtermine in ihren Bezirken zu sorgen.

Die Herren Landjägerbeamten haben sich gelegentlich der Nacheichung in den Orten ihres Bezirks bei derselben einzufinden und sich über diese bei dem betr. Eichbeamten zu informieren.

Alle Gegenstände sind gehörig gereinigt und hergerichtet vorzulegen.

Belgard, den 5. Januar 1927.

Der Landrat.

Bekanntmachung.

Mit der am 2. Februar beginnenden und Ende Juni endigenden Deckzeit 1927 decken im Kreise Belgard auf den staatlichen Deckstellen in

Redlin Abbau . . . . . 2 Beschäler,
Kl. Dubberow . . . . . 2 Beschäler,
Gr. Tychow . . . . . 2 Beschäler,
Lutzig . . . . . 1 Beschäler,
Damitzkrug . . . . . 3 Beschäler,
Reinfeld . . . . . 1 Beschäler,

Der Hengst in Reinfeld deckt bereits vom 12. Januar, die Hengste in Gr. Tychow, Lutzig und Damitzkrug decken vom 19. Januar d. Js. ab.

Stutenbesitzer, die staatliche Beschäler benutzen, unterwerfen sich den auf den Deckstellen aushängenden Bedingungen, auf die besonders hingewiesen wird.

Labes, den 11. Januar 1927.

Gestütdirektion.

Erstklassige Existenz

mit einem monatlichen Einkommen von ca. **600 Reichsmark und mehr** bieten wir tüchtigem Landreisenden. Es handelt sich um **Dauerposten.** Bewerbungen unter **Chiffre W. Z. 20** an Postschließfach **D. 329** in Braunschweig.

Bruchheilung

„Hermes" Dr. med. H. L. Meyer

von Ärztekommissionen bestätigt, ohne Operation, ohne Berufsstörung, sodaß selbst Aerzte sich und ihre Familien von uns behandeln lassen.

— — Oeffentliche Danksagungen dortiger Gegend: — —

Dem „Hermes" Ärztlichem Institut für orthopädische Bruchbehandlung, **Hamburg**, bestätige ich, daß mein Bruchleiden durch Ihre Methode vollständig geheilt ist. **M. Lage, Prenzlau**, 24. 7. 26. Teile mit, daß mein Sohn von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wurde. **W. Schröder, Kurtschlag Uckermark**, 8. 9. 26. 1918 zog ich mir einen Schenkelbruch zu. Mehrere Bruchbänder versucht, die aber den Bruch nicht hielten. Ging am 20. 7. 26 zu Ihnen. Gleich vom ersten Tage ab blieb mein Bruch, ein gänseeigroßer Hodenbruch dauernd zurück. Trotzdem 75 Jahre alt und sehr störenden Husten, kann ich heute mit Verwunderung und Freude mitteilen, daß mein Bruch geheilt ist. **Dobbert, Allenstein**, 5. 10. 26. Ueber **100 amtlich beglaubigte** Zeugnisse Geheilter liegen vor.

Sprechstunde unseres **approbierten, speziell ausgebildeten Vertrauensarztes** in **Köslin:** Hotel Fitz, Sonnabend, 22 Januar, nachm. 2—7½ Uhr. **Kolberg:** Bahnhofs-Hotel, Sonntag, 23. Januar vorm 9—2 Uhr.

„Hermes" Aerztliches Institut für orthopädische Bruchbehandlung, Hamburg, Esplanade 6. (Dr. H. L. Meyer.)

Wir warnen vor Pfuschern, die uns nachzuahmen versuchen, ohne den Kernpunkt der Sache überhaupt zu kennen.

Archiwum Pomorskie Biblioteka

Kreissparkasse Belgard

Oeffentliche Anstalt

unter Garantie des Kreiskommunalverbandes Belgard.

Hauptstelle: Belgard im Kreishause.

Fernsprecher Nr. 2 und 54. Geschäftszeit: 9—1 vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Reichsbankgirokonto, Postscheckkonto: Stettin Nr. 218.

Zweigstelle in Polzin. Nebenstellen in Groß-Tychow und in Groß-Rambin.

★

Sparverkehr

Zeitgemäße Verzinsung.

Bankverkehr

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Stahlkammer.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemp Nachfl., Belgard.